

**I**n't irste Viertel steit de Man,  
 Sei speigelt sif in Abenddaz  
 Up Feld un Wisch as wittes Raf  
 Un in den Dik as goldne Rahn.  
 Un üm den Rahn, dor rättert dat  
 Un üm den Rahn, dor plättert dat;  
 De olle Poggentanker satt  
 Noch immer up sin Mümmelblatt,  
 Un fängt nu an:

Natt, natt!

Nat is dat Water.

Wat drögere Städen!

Sir sünd wi taufreden, freden, freden.

Kein Ratt un kein Rater

Hett uns tau befehlen, tau quälen;

Fri kün' wi grälen, grälen, grälen.

Un all dat anner Poggentafel,

Dat föllt nu in mit grot Spectafel: